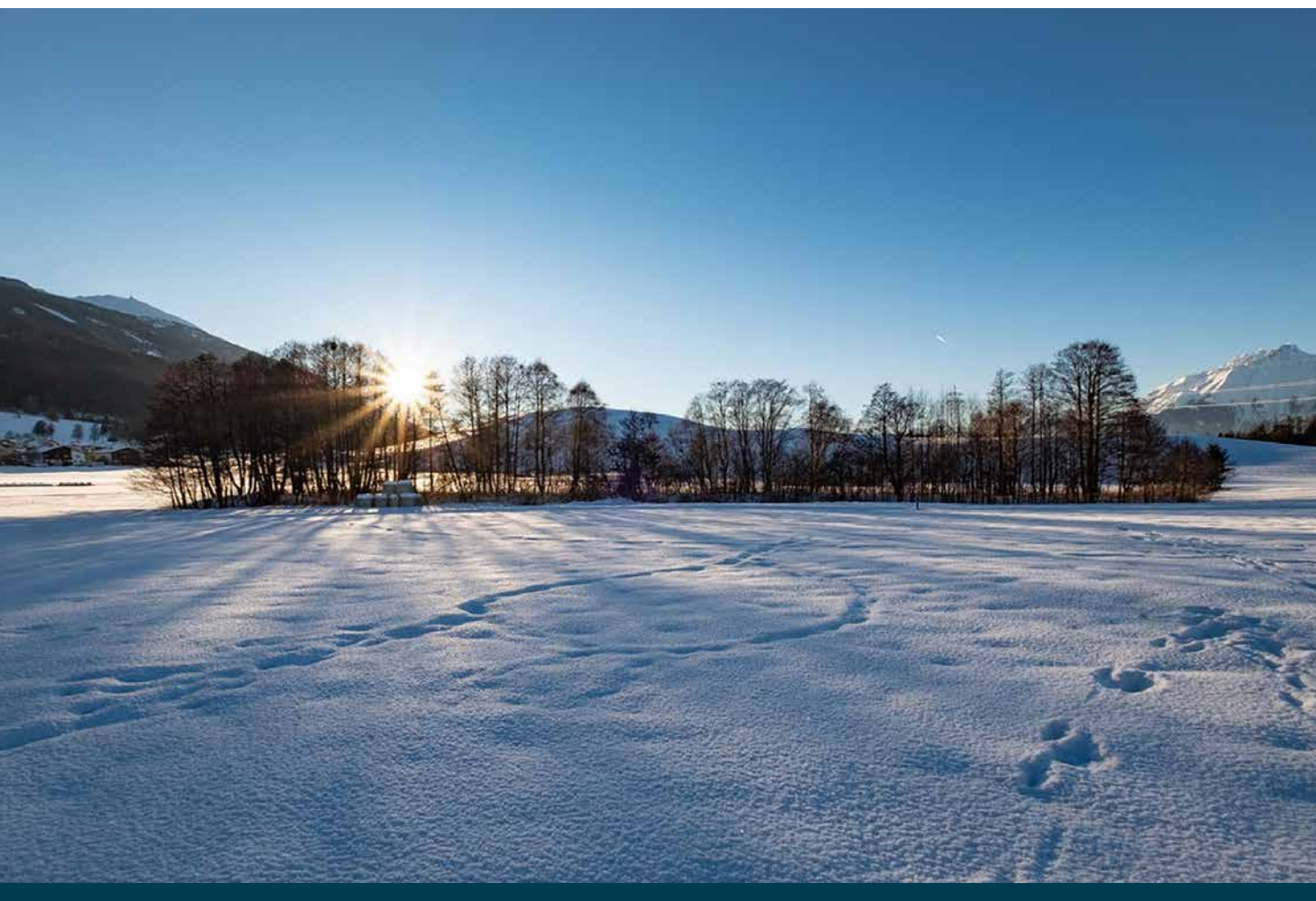




Rinner Bichl

Ausgabe 19 | Zeitung der Gemeinde Rinn | Dezember 2022 | www.rinn.tirol.gv.at



Förderungen

Ob Neubau oder Sanierung:
hier finden Sie alle aktuellen
Förderungen im Überblick
ab S. 6

Energie ist wertvoll

Die Veranstaltung im
Oktober war gut besucht.
ab S. 4

Vereinsleben

Die Rinner Vereine
sind sehr aktiv.
ab S. 10

Inhalt

Gemeinde Rinn 2 – 5

Pfarre Rinn 7

Energie Tirol 6

Chronik 8

Termine 11

Rinner Vereine ab 10



Impressum

Ausgabe: 19 | Dezember 2022, **Herausgeber,**
Medieninhaber: Gemeinde Rinn, 6074, Dorfstraße 6,
Kontakt: 05223 78 110, gemeinde@rinn.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert
Schaffner, **Verleger, Hersteller:** Lisa Klingler
Grafikdesign, www.lisaklingler.at

Titelbild: Rinner Bichl, Foto: Ronald Obholzer

Redaktionsteam: Fabian Langthaler

Kontakt: gemeindezeitung@kabelrinn.at

Nächste Ausgabe: 1. April 2023

Redaktionsschluss: 1. März 2023

Alle Artikel und Fotos, die nach dem Redaktionsschluss
abgegeben werden, können leider nicht berücksichtigt
werden.

Copyright: Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfü-
gung gestellt. © 2022 Gemeinde Rinn oder mit Urheber-
rechten gekennzeichnet.

Hinweis: Für den Inhalt ist der jeweilige Autor ver-
antwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der
Meinung des Herausgebers entsprechen.

Blattlinie: „Rinner Bichl“, Informationsblatt der Gemein-
de Rinn zur Berichterstattung an die Gemeindebewoh-
ner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesell-
schaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen.
Gender Mainstreaming: Die Redaktion bekennt sich
zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter
in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird
(tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber
selbstverständlich an beide Geschlechter gleicherma-
ßen wendet und niemanden diskriminieren soll.

Vereins- leben in Rinn

ab Seite 7



Aus der Gemeinde

ab Seite 10



Liebe Rinnerinnen und Rinner!

Vorwort des Bürgermeisters

Folgende Infrastruktur-Projekte wurden im Jahr 2022 umgesetzt: Erneuerung der Wasserleitung Mooshöfe, ein sechster Klassenraum in der Volksschule. Die Beleuchtung im Turnsaal der Volksschule und ein Großteil der Straßenbeleuchtung wurden auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt.

Im kommenden Jahr wird mit dem Neubau des Betriebsgebäudes beim Sportplatz mit öffentlichem WC begonnen. Ebenso wird die Erneuerung von Wasserleitungen und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Beleuchtung fortgesetzt.

In den vergangenen Wochen hat es wieder einige Veranstaltungen (Kinderolympiade, Erntedank- Fest, Mobilitätstag, Oktoberfest, Ausstellung im Archiv der Dorfchronik, Jungbauernball, Dorfschießen usw.) in unserer Gemeinde gegeben, die für eine gute Gemeinschaft sorgen. Daher gilt ein großer Dank allen Vereinen und Einzelpersonen, die sich über das ganze Jahr für das dörfliche Leben in allen Bereichen wie Soziales, Sport, Ortsbildpflege, Kultur, Chronik oder auf eine andere Weise engagieren und so zu einem guten Miteinander in der Gemeinde beitragen. Ehrenamtliches Engagement, Eigeninitiative und Gemeinsinn sind die Grundlage einer funktionierenden Dorfgemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen von ganzen Herzen friedliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2023, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bürgermeister **Herbert Schafferer**

Rinner Krippe





Informationsveranstaltung „Energie ist wertvoll“

Text & Bilder: Gemeinde Rinn

Am 12. Oktober fand zum Thema „Energie ist wertvoll - Wie kann ich meinen Energieverbrauch optimieren?“ eine Informationsveranstaltung von der Gemeinde und den Kommunalbetrieben in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Dorferneuerung, Nachhaltigkeit und Visionen im Gemeindesaal statt. Denn jede Kilowattstunde Strom, die wir nicht verbrauchen, spart Geld und nützt dem Klima.

Energiesparmaßnahmen

Christian Melichar als Vertreter der Energie Tirol erklärte anhand anschaulicher Beispiele wieviel eine Kilowattstunde wert ist. So lassen sich mit einer Kilowattstunde zum Beispiel 70 Tassen Kaffee kochen, fünf Stunden fernsehen oder eine halbe Stunde föhnen.

Das Nutzerverhalten hat dabei den größten Einfluss auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Dazu gab es einige Tipps, die rasch und ohne großen Aufwand umsetzbar sind. „Alles aus!“ was gerade nicht benötigt wird, ist zum Beispiel eine Maßnahme mit großer Wirkung.

Maßnahmen gegen hohe Energiekosten

Florian Kiechl, Geschäftsführer der Kommunalbetriebe Rinn GmbH, informierte über die Leistungen der Kommunalbetriebe, die aktuellen Entwicklungen am Strommarkt, den Energiekostenausgleich, den Heiz- und Energiekostenzu-

schuss und die Stromkostenbremse. Leider entwickelten sich die Großhandelspreise in den letzten Monaten deutlich nach oben, so dass auch die Kommunalbetriebe Rinn GmbH eine Energiepreisanpassung vornehmen musste. Von staatlicher Seite wurden aber bereits einige Entlastungspakete beschlossen, welche der Kostenentwicklung massiv entgegenwirken.

Smart Meter & Kundenportal

Marco Töchterle von den Kommunalbetrieben berichtete von der fortschreitenden Umstellung auf Smart Meter. Über das Kundenportal kann man seinen Stromverbrauch tagesaktuell abfragen. Damit ist man laufend über seinen Stromverbrauch informiert und muss nicht mit Überraschungen bei der Jahresabrechnung rechnen.

Zum Abschluss informierten Bürgermeister Herbert Schafferer und Florian Kiechl noch über die anstehenden Investitionen, wie die Anschaffung eines Notstromaggregates, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und die schrittweise Ausrüstung der öffentlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen.

Ein herzlicher Dank gilt den Vortragenden und den rund 50 Gästen für das rege Interesse und die spannende Diskussion.



Fahnenabordnung des Krieger- und Kameradschaftsbundes und die Speckbacher Musikkapelle Rinn

Kriegersonntag

Text: Gemeinde Rinn, **Fotos:** Herbert Schafferer

Gemeinsam mit der Fahnenabordnung des Kameradschaftsbundes unter Obmann Karl Platzer und der Speckbacher Musikkapelle Rinn gestaltete die Speckbacher Schützenkompanie Rinn am 06.11. den Kriegersonntag. Nach der von unserem Schützenkurat, Dekan Mag. Augustinus Kühne, gestalteten Messe, fand wie gewohnt im nördlichen Bereich des alten Friedhofes der Festakt zur Würdigung und zum ehrenden Andenken an die gefallenen, vermissten und zwischenzeitlich verstorbenen Teilnehmer der beiden Weltkriege statt. **Mögen sie in Frieden ruhen, das ewige Licht leuchte ihnen!**

Kriegerdenkmal am Rinner Friederhof



4. Rinner Adventabend

17. Dezember 2022
16:00 bis 21:00 Uhr
Vorplatz Gemeinde/RiKi





Aktuelle Energieförderungen im Überblick

Text & Bilder: Energie Tirol

Maßnahmen wie Heizungs-tausch, thermische Sanierung oder energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischen und v.a. finanziellen Aufwand verbunden. Aktuell gleichen äußerst gute finanzielle Unterstützungen diesen Aufwand zu einem großen Teil aus.

Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit (bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung) zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten

größtenteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestands geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhausanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 01.09.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Öko-Bonus

wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 bis 2.200 Euro erhöht wird.

Bestandsgebäude: Heizungs-tausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 Euro, obendrauf fördert der Bund mit 35 % bzw. maximal 7.500 Euro. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter: www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/

Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 Euro pro kWp (also max. 2.850 Euro) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen des Landes (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert ist bekannt. Bis zu 5.000 Euro beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen. Auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder sind von der

Förderung umfasst. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 Euro gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 Euro. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit 1.900 Euro gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt 900 Euro.

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage: www.energie-tirol.at/foerderungen



Nacht der 1.000 Lichter

Text: Pfarre Rinn, **Fotos:** Reinhold Sigl (1, 2), Melanie Viertl (3)

Am 31. Oktober beteiligte sich auch unsere Pfarre wieder an der Nacht der 1.000 Lichter. Die Jugendvertreterinnen des Pfarrgemeinderates sprangen ins kalte Wasser und übernahmen die Organisation. Zum Thema „Friede“ waren mehrere Statio-

nen liebevoll gestaltet und ließen die Pfarrkirche in einem besonderen Licht strahlen. Der Einladung zur Ruhe zu kommen und sich von verschiedenen Impulsen inspirieren zu lassen sind zahlreiche Besucherinnen und Besucher gefolgt. Einen ganz herzlichen

Dank an alle, die mitgewirkt haben – sei es bei den Vorbereitungen, den organisatorischen Tätigkeiten, beim Auf- und Abbau, durch die musikalische Umrahmung, für die Versorgung mit Speis und Trank oder auch durch das Sich-Einlassen und die Wertschätzung.





Tag der offenen Tür am 14. Oktober 2022

Text & Bilder: Ortschronik Rinn

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen BesucherInnen unserer Ausstellung und das große Interesse an den umfangreichen Details unserer Dorfchronik. Auch die bekundete Anerkennung unserer Arbeit hat uns sehr gefreut.

Danke an die Gemeindeführung und alle HelferInnen für das gesamte „Drumherum“, wie Straßensperre, Anlieferung von Tischen und Bänken sowie die Verköstigung mit Kaffee, Getränken und Gebäck. All das hat zu einem guten Gelingen dieses Nachmittags beigetragen!



- 1** Stock Andrea, Golger - Nagiller Renate, Bürgermeister Herbert Schafferer.
- 2** Flörl Rudolf mit Margit
- 3** Eberl Regina, Triendl Christian und Stefan

Neuer Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck



Pool Jugendwarteraum

Zur Überbrückung deiner Wartezeit bieten wir kostenlos:

- ☐ Zeitschriften
- ☐ Spiele
- ☐ pädagogische Betreuung
- ☐ Internet und freies W-Lan
- ☐ Kochgelegenheit

Die Öffnungszeiten findest du unter:

www.tirol.gv.at/jugend

Hauptbahnhof Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 / 508 80 7851

E-Mail: ga.jugend@tirol.gv.at





Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb in St. Ullrich am Pillersee

Text & Bilder: Freiwillige Feuerwehr Rinn, Tobias Triendl

Am Wochenende vom 1.7. – 3.7.2022 hat die Feuerwehrjugend Rinn am 36. Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb in St. Ullrich am Pillersee teilgenommen, um das Leistungsabzeichen in Bronze zu erlangen.

Zusammen mit den Jugendgruppen der Feuerwehren Aldrans, Lans und Sistrans haben sich die Teilnehmer der Feuerwehrjugend Rinn am Freitag auf den Weg gemacht. Bei der Ankunft war der Zeltplatz durch den Regen so aufgeweicht, dass die Zelte vor Ort nicht aufgebaut werden konnten und

kurzerhand alle Florianijünger in eine Turnhalle übersiedeln mussten.

Am nächsten Tag fand der Bewerb bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen statt. Dabei konnten beide Bewerbungsgruppen (Rinn und Rinn/Sistrans) mit tollen Leistungen das bronzene Leistungsabzeichen erlangen.

Als Rahmenprogramm wurde den Jugendlichen viel geboten. Von Lager spielen, Tauziehen oder einer spontanen Disko, bis hin zum Schwimmen im

erfrischenden Pillersee war alles dabei. Von der Freiwilligen Feuerwehr St. Ullrich wurden alle perfekt gepflegt.

Am Sonntag nach dem Abbau der Zelte und einem gemütlichen Eis essen konnte die Heimreise angetreten werden. Die Feuerwehrjugend Rinn kann auf ein gelungenes Wochenende mit tollen Leistungen, aber vor allem viel Spaß und Kameradschaft zurückblicken. Ein großer Dank darf allen ausgesprochen werden, die in der Vorbereitung und an dem Wochenende das Vorhaben unterstützt haben.





Kommende Termine

Veranstaltungen in Rinn

Dezember	Jänner	Februar	März
1 Do ●	1 So Neujahrsgottesdienst	1 Mi	1 Mi Anmeldung Kindergarten
2 Fr	2 Mo	2 Do ● Mariä Lichtmess und Blasiussegen	2 Do ● Anmeldung Kindergarten
3 Sa	3 Di	3 Fr	3 Fr
4 So 2. Advent Sonntag	4 Mi	4 Sa	4 Sa Schitag der JB/LJ Rinn
5 Mo	5 Do ●	5 So	5 So
6 Di	6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo
7 Mi	7 Sa	7 Di ●	7 Di ●
8 Do Mariä Empfängnis	8 So	8 Mi	8 Mi
9 Fr ●	9 Mo	9 Do ●	9 Do ●
10 Sa	10 Di ●	10 Fr	10 Fr
11 So 3. Advent Sonntag	11 Mi	11 Sa	11 Sa
12 Mo	12 Do ●	12 So	12 So
13 Di ●	13 Fr	13 Mo	13 Mo
14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Di
15 Do ●	15 So	15 Mi	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Do ●● Unsinniger, Kinderfasching	16 Do ●●
17 Sa	17 Di	17 Fr	17 Fr JHV Schützenkompanie
18 So 4. Advent Sonntag	18 Mi	18 Sa Feuerwehr Ball	18 Sa
19 Mo	19 Do ●●	19 So	19 So
20 Di	20 Fr	20 Mo Rosenmontag	20 Mo
21 Mi	21 Sa	21 Di ● Faschingsdienstag	21 Di ●
22 Do ●●	22 So	22 Mi Aschermittwoch	22 Mi
23 Fr	23 Mo	23 Do ●	23 Do ●
24 Sa Heiligabend	24 Di ●	24 Fr	24 Fr
25 So Weihnachten	25 Mi	25 Sa KlumperCup	25 Sa JHV Obst- und Gartenbauverein
26 Mo Stefanitag	26 Do ●	26 So	26 So
27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mo
28 Mi ●	28 Sa	28 Di	28 Di
29 Do ●	29 So		29 Mi Start Lauftreff
30 Fr Blutspendeaktion	30 Mo		30 Do ●
31 Sa Silvester	31 Di		31 Fr 20-Minuten-Kinderkirche

● Biomüll, ● Gelber Sack, ● Restmüll



1893-1931
Johann Erlacher



1931-1938
Andrä Kirchmair sen.
(Korbinger)



1938-1951
Andrä Triendl
(Brölller)



1951-1968
Franz Triendl
(Hanseler)



1968-1978
Andrä Kirchmair jun.
(Korbinger)

Hauptmänner und Kommandanten der FF Rinn

Text & Bilder: Freiwillige Feuerwehr Rinn, Tobias Triendl

Bericht aus der Feuerwehrchronik alle Hauptmänner und Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rinn von 1893 -2022. Zusammengestellt von Chronist OV Ing. Hans Kirchmair (Quelle: Chronik der FF Rinn)

- **1893-1931** Johann Erlacher
- **1931-1938** Andrä Kirchmair sen. (Korbinger)
- **1938-1951** Andrä Triendl (Brölller)
- **1951-1968** Franz Triendl (Hanseler)
- **1968-1978** Andrä Kirchmair jun. (Korbinger)
- **1978-1993** Helmut Rinner
- **1993-2003** Josef Kiechl
- **2003-2008** Franz Schmiderer
- **2008-2013** Andreas Nagiller
- **2013-heute** Dipl.-Ing. Markus Zerlauth

Vor dem ersten Weltkrieg wurde der oberste Befehlshaber der Feuerwehr im Dorf als Hauptmann bezeichnet, während des zweiten Weltkrieges und bis heute spricht man vom Kommandanten.

Erster Hauptmann bei der Gründung 1893 war **Johann Erlacher**. Die bereits vorhandenen Geräte wurden übernommen und als Gerätehaus wurde der am westlichen Ortsende befindliche Geräteschuppen benützt. Die Gemeinde genehmigte 11 Gulden zur Anschaffung von 12 Lederhelmen und 12 Karabinern, sowie zur Anschaffung einer neuen Leiter mit Stützen. Weiter genehmigte sie 6 Fichtenstämme aus dem Interessenschaftswald, wahrscheinlich für den Aufbau eines Schlauchturmes. Eine neue Handpumpe wurde

1903 angeschafft und in Betrieb genommen. 1904 wurde dann die erste Feuerwehrfahne bei der Paramentenstickerei Harslem in München gekauft und feierlich geweiht (Fahnenpatin: Prinzessin Mathilde von Sachsen Coburg-Gotha, geb. Prinzessin von Bayern). Auch von großen Bränden blieb die Gemeinde nicht verschont. 1905 brannte der Triendlhof, 1926 brannten in der Kirchgasse 6 Objekte ab, 1928 kam es zum Brand beim Schwoapfer.

1931 übernahm **Andrä Kirchmair sen.** (Korbinger) die Feuerwehr Rinn, 1938 folgte **Andrä Triendl** (Brölller). Nach dem Anschluss an Deutschland wurden 1939 die Feuerwehren der dt. Schutzpolizei unterstellt. Auch Brände waren in diesen Jahren zu bekämpfen: 1941 Brand beim Walzern, 1943 Brand beim Haller.

Die Landesfeuerwehrschule wurde 1943 aufgrund des 2. Weltkrieges und den zunehmenden Bombenangriffen von Innsbruck nach Rinn-Judenstein verlegt und blieb dort bis 1951.

Während der beiden Weltkriege mussten die Hauptmänner einrücken und wurden in dieser Zeit durch **Josef Triendl** (1914-18) und **Ferdinand Schmiderer** (Kralinger) von 1943-45 vertreten.

1951 übernahm **Franz Triendl** die Kommandantschaft. 1954 erfolgte der Bau eines Gerätehauses, 1956 der Ankauf einer modernen Motorspritze, sowie 1960 die Anschaffung einer neuen Feuerwehrfahne (Patin: Frau Hauptlehrer Berta Kirchebner).

1968 wurde **Andrä Kirchmair jun.** (Korbinger) zum Kommandanten gewählt. In dieser Zeit wurde das erste Feuerwehrfahrzeug (Landrover) samt Anhänger angeschafft (Pa-



1978–1993
Helmut Rinner



1993–2003
Josef Kiechl



2003–2008
Franz Schmiderer



2008–2013
Andreas Nagiller



2013–heute
Dipl.-Ing.
Markus Zerlauth

tinnen: Frau Leni Triendl und Frau Helene Haller). Größere Einsätze waren 1971 ein Brand beim Walzern, Poltenhof, 1973 Brand beim Gasthof Arche, 1974 Brand Pflatscher, Gasthof Post, 1975 Hochwasser und Vermurung Oberlavieren und Poltental.

1978 übernahm **Helmut Rinner** das Kommando. Unter seiner Führung wurden 1980 der Naßbewerb des Bezirkes Innsbruck Land in Verbindung mit einem großen Zeltfest in Rinn durchgeführt und im Anschluss das KLF (VW LT) angeschafft. 1984 folgte der Ankauf des ersten Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000 (Magirus Deutz). Auch wurde der erste Atemschutztrupp ausgerüstet und 1991 das heutige Gerätehaus geweiht.

1984 wurde mit der Gründung der Jugendfeuerwehr – ein bis heute erfolgreiches Instrument zur Ausbildung und Ergänzung des Mannschaftsstandes – ins Leben gerufen. Einsätze in dieser Zeit: 1980 Brand beim Pfliegl, 1982 Brand beim Halder, 1984 Brand beim Walzern.

1993 folgte **Josef Kiechl jun.** (Siller) als Kommandant. 1995 erfolgte der Austausch des Landrovers durch das neue Kommandofahrzeug (Mitsubishi L300) und 2002 wurde

das KLF durch ein LFB (Mercedes Benz) ausgewechselt. (Patin: Angelika Triendl).

2003 wurde **Franz Schmiderer jun.** zum Kommandanten gewählt und im Jahr 2008 übernahm **Andreas Nagiller** das Kommando. 2012 erfolgte der Austausch des KDO durch ein neues MTF, ein Mercedes Benz Vito (Patin: BR Anne-liese Junker).

Seit dem Jahr 2013 steht die FF Rinn unter dem Kommando von **Dipl.-Ing. Markus Zerlauth**. Am 27. Juli 2014 lud die Feuerwehr Rinn zur Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000/100, Marke MAN, Aufbau Rosenbauer (Patin: Ingrid Graßmair). Als großer Höhepunkt im Jahr 2016 fand in Rinn der Leistungsbewerb der Abschnitte Lans, Hall und Wattens mit einem großen Zeltfest statt. Die alte Feuerwehrfahne aus 1904 wurde 2018 von der Fahnenstickerei Jaeschke & Zwislberger in Bayern aufwendig restauriert bzw. erneuert und gesegnet (Patinen: Theresia Kiechl und Claudia Gapp).

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Rinn besteht derzeit aus 100 Aktiven, 15 Feuerwehrjugendmitgliedern sowie 45 Reservisten.

Rinner Bichl

Habt ihr spannende Geschichten aus unserem Heimatort Rinn auf Lager? Fehlen euch bestimmte Themen? Wisst ihr besondere Plätze und Orte, welche erwähnenswert sind? Habt ihr tolle Fotos, welche so noch niemand gesehen hat? Dann lasst es uns wissen und sendet uns eure Ideen, Anmerkungen oder Fotos zu. Wir sind immer auf der Suche nach tollen Geschichten und Titelbildern, welche unseren Ort repräsentieren. Natürlich sind wir auch jederzeit offen für eure Meinungen und eure Kritik!

Mailt uns gerne an gemeindezeitung@kabelrinn.at



Rinner Kinderolympiade 2022

Text: Sportverein Rinn, **Fotos:** Dominic Weger (1, 2, 3), Christian Melichar (4), Andreas Raider (6)

Nach den beiden letzten schwierigen Jahren wollte der Sportverein Rinn unbedingt wieder eine Veranstaltung speziell für Kinder organisieren. Da die erste Rinner Kinderolympiade im Jahr 2019 eine tolle Startveranstaltung war, wollten wir den Kids im September eine weitere Olympiateilnahme ermöglichen.

Normalerweise hat man im September noch schönsten Herbstwetter, leider nicht an diesem Sonntag. Petrus hatte vorerst keine Gnade mit uns, Nieselregen und kalte Temperaturen ließen uns anfänglich zweifeln, ob überhaupt jemand den Weg zum Sportplatz antritt.

Umso überraschter waren wir dann, als sich trotzdem knapp 60 aufgeregte Kinder in allen Altersklassen anmeldeten und mit voller Begeisterung die Herausforderung annahmen und die einzelnen Disziplinen absolvierten.

Die Klasseneinteilung erfolgte nach einem einfachen Schlüssel:

- Kindergarten,
- 1. und 2. Volksschule,
- 3. und 4. Volksschule
- Darüber bis zur 4. Klasse NMS oder Gym.

Der Wettkampf selbst bestand diesmal aus einem Sechskampf, wobei bewusst einige klassische „Sportarten“

am Programm standen, die jedem Kind Spaß machen. Die Kinder starteten mit einem 60 m Sprint, anschließend konnten sie sich beim Standweitsprung messen.

Da im jungen Alter auch die Geschicklichkeit ein wichtiges Thema ist, folgte ein anspruchsvoller Hindernislauf, bei dem sogar der Feuerwehrtunnel integriert wurde. Aufgrund der kalten Temperaturen mussten die Kinder immer in Bewegung bleiben, um nicht auszukühlen. Aber wie sagt man so schön: es gibt kein falsches Wetter, nur die falsche Kleidung, und alle Teilnehmer waren gut „eingepackt“...



Außerdem konnten die Kinder ihre Fähigkeiten noch beim Sackhüpfen und beim Schlagballwerfen unter Beweis stellen. Abschließend war noch SpeedStacking auf dem Programm, eine Schnelligkeits- und Geschicklichkeitsübung mit Trinkbechern. Letztendlich waren alle Kinder Sieger, denn bei diesem Wetter solche Leistungen zu vollbringen, war wirklich spitze!

Die meisten der begeisterten Eltern harhten unter Dach auf der Tribüne aus und feuerten ihre Sprösslinge an. Auch kulinarisch wurden sie durch den Sportverein bestens versorgt. Als Rahmenprogramm waren etliche andere Sportmöglichkeiten vorhanden, ob Slackline, Diavolo, Frisbee oder einfach nur ein kleines Fußballmatch, jeder hatte auch nach der eigentlichen Olympiade seinen Spaß.

Vielen Dank an alle Helfer und Eltern, die trotz des kalten Wetters mitgeholten haben, den Kindern einen tollen und erlebnisreichen Tag zu ermöglichen.

Wir hoffen auf viel Mundpropaganda, damit im nächsten Jahr noch mehr Kids jubeln dürfen. Nächstes Jahr möchten wir die Olympiade eventuell zu einem Siebenkampf ausbauen.

- 1** Die Spannung ließ bei der Siegerehrung sogar den Regen stoppen.
- 2-4** Trotz kaltem Wetter waren die Leistungen der Kinder beachtlich
- 5** Die Schisaison war zwar noch nicht eröffnet, das Wetter fühlte sich aber so an.... Egal, Hauptsache es macht Spaß!
- 6** SpeedStacking – jede Hundertstel zählt!





1

Rinner Senioren wieder aktiv

Text & Fotos: Rinner Senioren

Kriegerkapellmesse

Am Freitag, den 12. August fand bei schönem Wetter, vor herrlicher Kulisse, die alljährlich stattfindende Kapellmesse mit Dekan Augustinus statt. Die heilige Messe wurde dankeswerterweise von einer Rinner Bläsergruppe musikalisch umrahmt.

Viele Mitglieder machten sich zu Fuß auf den recht anspruchsvollen Weg, andere wiederum nahmen das Angebot der Feuerwehr an und wurden bis zur Kapelle gefahren. Alle Teilnehmer wurden wieder in gewohnter Weise von Brigitte und Stefan Kiechl mit Getränken und Würsteln bewirtet. Zum Abschluß besuchten die meisten Teilnehmer noch die Rinner Alm und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen!

Urlaubsreise

Vom 28. August bis 1. September reisten die Rinner Senioren ins schöne

Salzkammergut. Nach einer Kaffeepause in Lofer und dem Mittagessen am Mattsee konnten dann am Nachmittag in St. Georgen im Attergau im Hotel Lohninger-Schober die Zimmer bezogen werden.

Am 2. Tag gings bei herrlichem Wetter auf den Gaisberg nahe Salzburg, wo die herrliche Aussicht auf Salzburg und Umgebung beeindruckte.

Eine Schifffahrt am Mondsee mit Kaffee und Kuchen und ein Besuch in der Bio - Schaukäserei Hingerer mit Käse-

verkostung in Zell am Moos rundeten das Programm ab.

Am 3. Tag wurde ins Salzburger Seenland gefahren. Am türkisen Attersee entlang bis Unterach und nach Bad Ischl, wo Zeit für eine Fahrt mit dem Bummelzug und einem Besuch im Cafe Zauner war. Weiter gings nach St. Wolfgang, wo ein netter Spaziergang am See, zur Kirche oder zum Weißen Rössl gemacht wurde. Über den bekannten Ferienort Strobl gings weiter

- 1 Gruppenfoto der Rinner Senioren bei der Wallfahrtsbasilika Maria Plein
- 2 Mit dem Bummelzug ging es durch Bad Ischl
- 3 Blick auf den herbstilichen Hechtsee
- 4 Dekan Augustinus und die Bläsergruppe



2



nach St.Gilgen zu Kaffee und Kuchen am See.

An beiden Tagen begleitete ein erfahrener Reiseführer die Gruppe und erzählte viel Interessantes und Wissenswertes über die jeweilige Region.

Am 4.Tag, leider bei Regen, stand eine Wanderung zu einer kleinen Alm mit guter Hozhackerjause am Programm. Die Heimreise am 5.Tag wurde pünktlich um 10 Uhr angetreten. Ein Abstecher nach Maria Plain zur schönen Wallfahrtskirche wurde von den Teilnehmern gerne angenommen. Nach einer kurzen Kaffeepause in Bocking

kamen die Rinner Senioren mit vielen Eindrücken wieder gut nach Hause.

Wallfahrt nach Kleinholz

Bei schönem Herbstwetter fuhren 29 Rinner Senioren mit Dekan Augustinus, gemütlich über die Bundesstrasse, zur Wallahrtsmesse nach Kleinholz bei Kufstein.

Nach der besinnlichen Messe fuhr man zum Mittagessen ins Restaurant am Hechtsee. Danach spazierten viele Mitglieder um den herbstlichen See. Kaffee und Kuchen ließen sich dann auch noch alle gut schmecken, bevor es wieder heimwärts ging. Alle Teilneh-

mer konnten bei der Rückfahrt über Langkampfen, das Plateau der Reintalerseen, Kramsach, Stans nach Rinn die wunderschöne Herbstfärbung bewundern.

Geburtstage

Alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für alle Rinner Senioren, die im September, Oktober, November und Dezember Geburtstag feierten oder noch feiern werden! Besondere Gratulation zum 85iger an Gerda Resch und Maria Triendl, zum 80iger an Heinz Tschaikner, zum 75iger Martha Nagiller, Irma Huter, Siegfried Daxenbichler und Obmann Herbert Buxbaum.



(Hobby)fotografen aufgepasst!

Wir suchen für jede Ausgabe des „Rinner Bichl“ nach euren schönsten und außergewöhnlichsten Aufnahmen aus Rinn. Ziel ist es, jede Ausgabe mit einem schönen und vielleicht nicht alltäglichen Titelfoto zu schmücken. Dabei muss bzw. sollte es nicht unbedingt ein touristisches Foto (Postkartenmotiv) sein, es können auch mal andere Seiten des Ortes beleuchtet werden!

Wir freuen uns auf eine wunderschöne Mischung aus Landschaftsbildern, Tierfotos, Nahaufnahmen und einmaligen Schnappschüssen aus allen vier Jahreszeiten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, die eingereichten Fotos müssen aber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Motive müssen aus Rinn stammen.
- Der Fotograf muss das Foto selbst gemacht und die Bildrechte haben.
- Druckauflösung: mindestens 300 dpi bzw. 4928 x 3264 Pixel (kann jedes Smartphone!).

Gerne könnt ihr eure Fotos jederzeit an gemeindezeitung@kabelrinn.at senden!

Wir freuen uns auf viele Einsendungen!



Jahresrückblick und Ausblick in die kommende Saison

Text & Fotos: SV Rinn, Sektion Tennis

Jahresabschluss - Zusammenfassung

Die Saison 2022 war eine erfolgreiche und gleichzeitig auch eine sehr spannende Zeit. Mit 18. November 2022 wurde die Saison offiziell beendet und die gesamte Anlage in die Winterruhe versetzt. Kurz zusammengefasst möchten wir die wichtigsten Highlights der abgelaufenen Saison nochmals kurz beleuchten.

Jahresrückblick durch den neuen Vorstand

Die Planung der Saison 2022 wurde durch die Information seitens der Gemeinde, das Clubhaus stünde ab September nicht mehr zur Verfügung, etwas eingeschränkt. Dadurch fiel beispielsweise unser traditioneller „Bier- und Proseccocup“ mehr oder weniger aus dem Programm. Gestartet haben wir aber standesgemäß mit unserem Eröffnungsturnier getarnt als „Bier- und Proseccocup“, bei dem es wie immer nicht um Höchstleistungen ging, sondern vielmehr um einen gemütlichen Start in die neue Saison. Der Regen

zwang uns zwar schon bald in die Knie, dennoch war es ein feiner Tennisvormittag.

Im Mai starteten wieder die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften, bei der wir mit fünf Mannschaften wieder stark vertreten waren. Erstmals ging auch eine Herren 35+ Mannschaft an den Start. Eine erfolgreiche Mannschaftsmeisterschaft steht und fällt immer mit der Verfügbarkeit von motivierten und verlässlichen SpielerInnen. Wir sind froh, dass wir in den letzten zwei Jahren viele neue SpielerInnen gewinnen konnten und hoffen so, als kleiner Verein im Tiroler Meisterschaftsbetrieb, weiter stark präsent sein zu können. Die Vereinsmeisterschaften wurden heuer mit dem Herren- und Damen Doppel eröffnet. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt. Es gab einige neue Paarungen sowie dazwischen die „üblichen Verdächtigen“, die sich schlussendlich auch durchsetzen konnten.



Ein Experiment war heuer der Mixed-Doppel-Bewerb, der erstmals als Langzeitbewerb über den Sommer durchgeführt wurde. Die Rekord-Teilnehmerzahl von 13 Teams gab dem Turnierformat Recht. Obgleich es gegen Ende noch recht knapp wurde, alle Gruppenspiele termingerecht abzuschließen. Traditionsgemäß setzen die Einzel-Vereinsmeisterschaften den Schlusspunkt im Turniergeschehen, die nach zwei Wochen der Vorrundenspiele an einem gemeinsamen Finaltag endeten. Aufgrund von Verletzungen, Verschleißerscheinungen und anderer „Ausreden“, war das Teilnehmerfeld leider eher überschaubar.

Nichtsdestotrotz gratulieren wir den SiegerInnen und danken für die Teilnahme. Neben den vereinsinternen Turnieren schießen in den letzten Jahren ITN-Turniere, Cups, etc., in ganz Tirol geradezu aus dem Boden. Es freut uns sehr, dass mittlerweile einige unserer SpielerInnen regelmäßig daran teilnehmen und unseren Verein würdig vertreten!

Im Folgenden, die Ergebnisse der Tiroler Meisterschaften:

Vereinsmeisterschaft Mixed Doppel

1. Voraberger Ulli / Voraberger Manuel
2. Nagiller Nicole / Riedl Christian
3. Weger Karina / Weger Dominic

Vereinsmeisterschaft Doppel Herren

1. Weger Dominic / Svoboda Jan

2. Brenner Stephan / Voraberger Manuel
3. Kolb Stephan / Visintainer Gerhard

Vereinsmeisterschaft Doppel Damen

1. Braun Barbara / Mohr Anna-Maria
2. Weger Carina / Winkler Carina
3. Kirchmair Anna-Christina / Voraberger Nicole

Vereinsmeisterschaft Einzel Damen

1. Nagiller Nicole
2. Häusler Lisa-Marie
3. Weger Carina

Vereinsmeisterschaft Einzel Herren (Allgemeine Klasse)

1. Weger Dominic
2. Kern Michael
3. Weger Werner

Vereinsmeisterschaft Einzel Herren (45+)

1. Schwaninger Kurt
2. Höck Hans-Peter
3. Aschbacher Karl

Kindertraining/Trainingskoordination

Die Tennissaison für unseren Nachwuchs startete wie immer Anfang Mai mit dem Frühjahrstraining. Hier wurde wöchentlich eine Stunde in Kleingruppen (2-5 Teilnehmer) trainiert. Das Frühjahrstraining war mit 67 Kindern im Alter von 4 bis 13 Jahren sehr gut besucht. Unser Trainerteam im Frühling ►



bestand aus dem Trio aus Rum Lucas Steiner, Felix Steiner und Julius Vogl-Fernheim sowie unserer vereinsinternen Trainer Bernhard Pilsz und Ulli Voraberger. Im Sommer wurde unseren Kids natürlich auch einiges geboten. Es gab die Möglichkeit bei einem unserer drei Intensivkurse teilzunehmen, bei denen eine Woche lang tägliches Tennistraining in einer Kleingruppe (2-4 Kinder) stattgefunden hat.

Dabei haben wir heuer versucht, wieder mehr Wert auf intensives, qualitativ hochwertiges Tennistraining zu legen. In den letzten Jahren haben sich die Intensivkurse im Sommer nämlich mehr zu einer Art „Ferienbetreuung“ entwickelt. Alle drei Kurse (je einer im Juli, August und September) waren mit insgesamt 50 Kinder gut belegt und wurden vom Trainerteam Lucas und Felix Steiner, und Ulli Voraberger betreut. Geboten wurde ein ganztägiges Sportprogramm mit Tennistraining am Vormittag und Erlebnisspielen wie Schnitzeljagd, Olympiade, Waldspiele, etc. am Nachmittag. Mit dem fünfköpfigen Trainerteam (Lucas Steiner, Felix Steiner, Linda Braun, Dominic Weger und Ulli Voraberger) war die Woche ein voller Erfolg.

Ausblick auf die Saison 2023

Die Saison 2023 wird aufgrund des Neubaus unseres Clubhauses sicher speziell und eine gewisse Flexibilität voraussetzen. Auf jeden Fall wird es aber wieder vermehrt Turnierformen geben, die vor allem auch unsere neuen MitgliederInnen ansprechen sollen. Genaueres dann zu Saisonbeginn bzw. im Laufe der Saison 2023.

Jetzt heißt es erstmal Wunden lecken, den Siegesrausch ausschlafen, die vergebenen Matchbälle verarbeiten, weiter trainieren, um dann in alter Frische beim Eröffnungsturnier 2023 wieder am Tennisplatz zu stehen!

An alle begeisterten TennisspielerInnen...

...und die, die es noch werden wollen! Wir freuen uns stets über neue tennisbegeisterte und motivierte SpielerInnen. Egal ob Anfänger, Fortgeschritten oder Wiedereinsteiger, wir freuen uns über alle Tennisinteressierten unabhängig Ihrer Spielstärke. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, meldet euch bei uns und wir vereinbaren gemeinsam einen Termin zum Kennenlernen. Alle Informationen dazu sowie die aktuellen News der Sektion Tennis sind auf der Homepage unter www.sportverein-rinn.at/content/Tennis zu finden. Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit unter info@tennisrinn.at melden.





- 1 Sieger Manderleit v.l.:** Mimm Martin, Schafferer Thomas, Zerlauth Markus, Kiechl Florian, Stock Christoph
- 2 Die Sieger der Mannschaftswertung v.l.:** Kirchmair Hannes, Stock Christoph, Schafferer Patrick, Schafferer Stephan, Kiechl Florian, Tanler Anita, Mimm Martin, Ernsperger Verena
- 3 Sieger Weiberleit v.l.:** Mimm Martin, Schmiderer Sabrina, Tanler Anita, Ernsperger Verena, Kiechl Florian

Dorfschießen 2022

Text & Bilder: Speckbacher Schützenkompanie Rinn

Zum Jubiläum 30 Jahre Schießstand organisierte die Speckbacher Schützenkompanie Rinn bereits zum 4. Mal das Rinner Dorfschießen. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, vom 03.10 bis 28.10.2022 jeweils Montag und Freitag ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

Geschossen wurde in Einzel- oder Mannschaftswertung. Sie konnten sich über 17 teilnehmende Mannschaften und viele Einzelschützen freuen. Das Kinder und Jugend Dorfschießen wurde heuer auch sehr gut angenommen und alle Kinder konnten sich über tolle Urkunden freuen. Die Preisverteilung der besten drei Mannschaften fand beim Finale am Freitag, 04. November 2022 statt.

1. Platz: „das letzte Aufgebot“: Zerlauth Markus, Schafferer Patrick, Huter Michael, Schafferer Stephan

2. Platz: „Last Blood“: Stock Christoph, Stock Bernhard, Egg Philipp, Kirchmair Hannes

3. Platz: „Die Weiberleit“: Hirtenfelder Jaqueline, Tanler Anita, Ernsperger Verena, Hirtenfelder Karina

Am 04. November fand das Finale der Einzelwertung statt.

Weiberleit

- 1. Platz: Tanler Anita
- 2. Platz: Schmiderer Sabrina
- 3. Platz: Ernsperger Verena

Manderleit:

- 1. Platz: Stock Christoph
- 2. Platz: Zerlauth Markus
- 3. Platz: Schafferer Thomas

Die Speckbacher Schützenkompanie Rinn bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen und gratuliert zu den guten Schießergebnissen.





Viel los bei der Rinner Landjugend

Text & Fotos: Rinner Jungbauern

4. Rinner Traktorziach'n

Am Sonntag, den 17. Juli veranstaltete die Jungbauernschaft/Landjugend Rinn ihr 4. Rinner Traktorziach'n beim Festplatz hinterm Gemeindesaal. Das Wetter stand dieses Jahr definitiv auf ihrer Seite und nicht nur die Teilnehmer kamen bei den heißen Battles ins Schwitzen. 13 „Buabn“ und 7 „Madl“ Teams stellten sich der Herausforderung

den Traktor so schnell als möglich über die Ziellinie zu ziehen. Drei Jahre lang stellte das Rinner Team „die drei mit den Eiern in der Hose“ ihre Kräfte unter Beweis und gingen mit ihren Bestzeiten in die Traktorziach-Geschichte ein. Doch heuer mussten sie zum ersten Mal den Wanderpokal und die Bestzeit an die „Tulfer Bauern“ abgeben. Bei den Mädels setzte sich das

„Gebiet Wipptal“ durch und die Freude über den ersten Platz war riesig! Der Ausschuss freut sich schon auf ein Spanferklessen mit den Siegern und allen fleißigen Helfern von diesem Fest.

„i bin mehr Wert – Landesprojekt“

Auch die Rinner Jungbauern machten beim Landesprojekt der Tiroler Jung-





bauernschaft mit. Das heurige Motto lautete „i bin mehr Wert“. Der Hintergrund von dieser Aktion sollte allen zeigen, wie wichtig Regionalität in unserer Heimat und in unserem Herzen ist und so wurde bei ein paar Hofladen in Rinn Plakate aufgehängt um den Slogan nicht zu vergessen.

Bezirkserntedank

„Gott zur Ähre“ so lautete das heurige Motto vom Bezirkserntedank in Neustift. Nach einer Partynacht am Freitag und dem Tag der Landwirtschaft am Samstag stellte der große Festumzug am Sonntag den Höhepunkt des Wochenendes dar. Nach einer Feldmesse zogen 67 Ortsgruppen mit prächtig geschmückten Festwägen und Erntedankkronen durchs Dorf. Den schönen Anblick haben die Besucher auf jeden Fall genossen.

Jungbauernausflug

Anfang September, von 02. – 04. September, ging es für die Jungbauern nach Bischofshofen - Salzburg. Von Campen bei strömenden Regen bis zum Schwimmen im eiskalten See war alles mit dabei. Auch ein Besuch beim Jubiläumsfest der Bischofshofener Jungbauern durfte nicht fehlen. Am

Sonntag wurde die Heimreise wieder angetreten und nach einem leckeren Abendessen wieder in der Heimat konnte das Wochenende gemütlich ausklingen.

Erntedank

Auch heuer veranstalteten die Jungbauern wieder das alljährliche Erntedankfest. Nach einem festlichen Einzug und einer schönen Messe im Freien verköstigten sie die Besucher mit regionalen Spezialitäten. Die Speckbacher Musikkapelle Rinn sorgte für einen tollen Frühschoppen und im Anschluss sorgten „die drei Tiroler“ für

gute Unterhaltung. Der Sonntag wurde noch gemütlich in der Weinlaube oder Pfiffbar ausgeklungen.

Jungbauernball

Am 5. November war es wieder soweit und der Jungbauernball stand an. Der Saal füllte sich schnell. Mit einer Polonaise durch den Saal und fetzigen Foxtänzen oder einer flotten Polka sorgte die Musikband „Höllawind aus dem Zillertal“ für beste Stimmung. Neben der Saal-, Pfiff- und Kellerbar gab es heuer auch eine „Berliner Luft“ Bar. DJ T-Bone feierte mit den Gästen bis in die frühen Morgenstunden





Das Rinner Rodelteam ist mächtig gewachsen

Text: Christof Egle, Sektionsleiter Kunstbahnrodeln

Nach dem alljährlichen Schnupperrodeln der 3. Klasse der Volksschule Rinn auf der Rodelbahn in Igls können wir gleich vier neue Rodler/Innen beim Rodelteam begrüßen:

- **Moritz Granig**
- **Amelie Nagele**
- **Timo Mattersdorfer**, alle aus Rinn.

Weiters aus Aldrans noch **Vitus Hörhager**, dessen Vater Toni Hörhager selbst Rodler war. Somit ist das Rinner Rodelteam auf insgesamt elf Rodler/Innen angewachsen!

Über den Sommer haben alle fleißig trainiert um im Winter eine gute Kondition zu haben. Alle sind soweit verletzungsfrei geblieben, sodass wir bei den anstehenden Rodelrennen sicherlich mit einigen Erfolgen rechnen dürfen.

Im Nationalteam sind wir gleich mit drei Sporler/Innen bei den insgesamt

neun Weltcuprennen und der Weltmeisterschaft als Höhepunkt in Oberhof/Deutschland vertreten: **Madeleine Egle**, unser Aushängeschild, möchte natürlich an die tollen Erfolge der letzten Saison (5 Weltcupsiege im Einzel) anschließen. **Juri Gatt** aus Ampass im Doppelsitzer ist mit seinem Partner Riccardo Schöpf in der erweiterten Weltspitze angekommen. **Selina Egle** im Einzel und der neu geschaffenen Disziplin Damendoppelsitzer mit ihrer Partnerin Lara Kipp. Für sie gilt: Bahnen kennenlernen und die eine oder andere Topplatzierung zu erreichen.

Termine Weltcuprennen und Weltmeisterschaft

- 1. Weltcuprennen Innsbruck/Igls: 03./04. Dezember 2022
- 2. Weltcuprennen Whistler/Kanada: 09./10. Dezember 2022
- 3. Weltcuprennen Park City/USA: 16./17. Dezember 2022
- 4. Weltcuprennen Sigulda/Lettland:

06./07. Jänner 2023

- 5. Europameisterschaft und Weltcup Lillehammer/Norwegen: 14./15. Jänner 2023
- **Weltmeisterschaft Oberhof/Deutschland:** 27.-29. Jänner 2023
- 6. Weltcuprennen Altenberg/Deutschland: 04./05. Februar 2023
- 7. Weltcuprennen Winterberg/Deutschland: 11./12. Februar 2023
- 8. Weltcuprennen St Moritz/Schweiz: 18./19. Februar 2023
- 9. Weltcuprennen Winterberg/Deutschland: 25./26. Februar 2023

Speziell zum Rodelweltcup in Innsbruck-Igls darf ich euch ganz herzlich einladen. Eintrittskarten sind bei mir erhältlich. Unser Rodelteam würde sich über einen Besuch sehr freuen.

Die detaillierten Fernsehübertragungszeiten (primär ORF Sport plus) werden wieder im Kabel Rinn verlautbart. Wer möchte kann auch die Zeiten über E-Mail zugeschickt bekommen – bitte um E-Mail an christof.egle@ipa.at.

Im **Juniorennationalteam** geht **Barbara Allmaier** aus Aldrans bei den insgesamt sechs Juniorenweltcuprennen und dem Saisonhöhepunkt der Juniorenweltmeisterschaft für den SV Rinn an den Start. Auch bei ihr dürfen wir mit einigen Topplatzierungen rechnen.

Die Termine der Rennen der Junioren sind:

- 1. und 2. Juniorenweltcuprennen Lillehammer/Norwegen: 01.-03. Dezember 2022

- 3. Juniorenweltcuprennen Winterberg/Deutschland: 09./10. Dezember 2022
- 4. EM und Juniorenweltcuprennen Altenberg/Deutschland: 16./17. Dezember 2022
- **Juniorenweltmeisterschaft Bludenz:** 14./15. Jänner 2023
- 5. und 6. Juniorenweltcuprennen Bludenz: 20./21. Jänner 2023

Für **Simon Haidegger**, erstes Jahr in der Klasse Jugend A, geht es in Sigulda, in Bludenz und in Winterberg an den Start. Für ihn gilt auch, die Bahnen kennenzulernen und die eine oder andere Topplatzierung zu erreichen.

Lena Grumser wird sich beim Rennsteigpokal in Oberhof bei einem der

größten internationalen Wettkämpfe für die Jugend B beweisen sowie mit ihrer Schwester **Nina Grumser**, Klasse Jugend C, mehrere Trainingskurse und Rennen bei verschiedenen Rodelbahnen in Österreich und Deutschland absolvieren bzw sich mit der internationalen Konkurrenz messen.

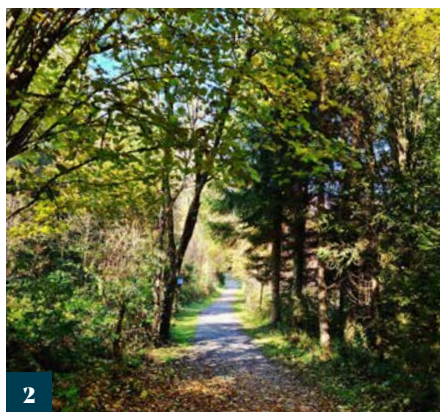
Weitere sportliche Höhepunkte für den Nachwuchs sind die Tiroler und Österreichischen Meisterschaften am 29. bzw 30. Dezember 2022 in Igls und der sogenannten Weltjugend-challenge, einem der größten internationalen Wettkämpfe überhaupt. Wir wünschen unseren RodlerInnen eine unfallfreie Saison und werden uns sicherlich über tolle Erfolge freuen können.

Rinn in Bildern

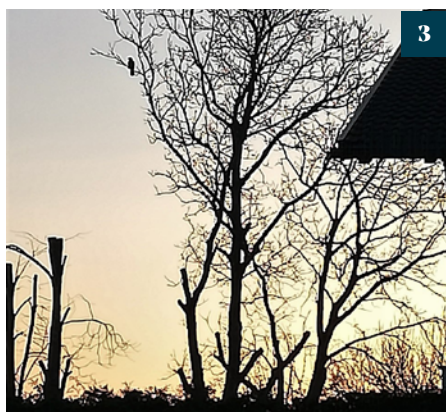
Bilder: Ernst Angerer (1), Tamara Huter (2, 5), Britta Mair (3), Ronald Obholzer (4)



1



2



3



4



5



vl.: Katharina Poller, Michael Klingler, Mario Graßmair, Lisa Triendl, Stefan Daxenbichler, Florian Taibon, Lara Erhart, Stefan Erhart, Marina Erhart, Manfred Puff, Karl Erhart, Bürgermeister Herbert Schafferer

Neuwahlen der Speckbacher Musikkapelle Rinn

Text & Fotos: Speckbacher Musikkapelle Rinn

Am 11. November 2022 fand die Generalversammlung inklusive Neuwahlen der Speckbacher Musikkapelle Rinn statt. Nach der Begrüßung des Obmannes Stefan Erhart und der Feststellung der Beschlussfähigkeiten präsentierten die Kassierin, die Kassaprüfer, die Schriftführerin, die Jugendreferentin, der Instrumentenwart, die Zeugwartin, der Notenarchivar und der Obmann ihre Berichte. Bürgermeister Herbert Schafferer führte als Wahllei-

ter mit Unterstützung von zwei Helfer/innen die Neuwahl durch.

Ein Dank gilt an den alten Ausschuss und die ausgeschiedenen Mitglieder für ihre tatkräftige Unterstützung die letzten drei Jahre hindurch.

Der Neue Ausschuss stellt sich vor:

- Obmann: Stefan Erhart
- Obmann-Stellvertreter: Stefan Daxenbichler
- Kassierin: Lisa Triendl

- Kassier-Stellvertreter: Florian Taibon
- Schriftführerin: Marina Erhart
- Schriftführer-Stellvertreter: Mario Graßmair
- Jugendreferentin: Lara Erhart
- Instrumentenwart: Michael Klingler
- Notenarchivar: Karl Erhart
- Notenarchivar-Stellvertreter: Manfred Puff
- Zeugwartin: Katharina Poller
- Chronist: Florian Taibon



Obmann Stefan Erhart, (noch) Landeshauptmann und Verbandspräsident Günther Platter, Martha und Heinrich Nagiller, Landesverbandsobmann Mag. Elmar Juen, Bezirksobmann Martin Kammerlander

Eine Ehrung im Zeichen der langjährigen Treue!

Text & Foto: Speckbacher Musikkapelle Rinn

Am Sonntag, den 9. Oktober wurden die beiden langjährigen Musikanten Heinrich Nagiller und Andreas Markart zur Übergabe des goldenen Verdienstzeichens des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen eingeladen. Gemeinsam mit Obmann Stefan Erhart und Gattin Martha Nagiller konnte Heinrich nach

einer Messe in der Jesuitenkirche das Verdienstzeichen samt Urkunde vom Landeshauptmann und Landesverbandspräsidenten des Tiroler Blasmusikverbandes Günther Platter im großen Saal des „Hauses der Musik Innsbruck“ persönlich entgegennehmen. Nach dem feierlichen Festakt wurde noch zu einem gemeinsamen

Essen eingeladen. Da Markart Andreas an diesem Tag verhindert war, wurde ihm seine Auszeichnung im Anschluss an die Cäcilienmesse in der Pfarrkirche Rinn übergeben.

Die Musikkapelle Rinn gratuliert den Jubilaren zu ihren verdienten Auszeichnungen!



Markart Andreas mit Gattin Helene, Kapellmeister Raffael Eichler, Obmann Stefan Erhart, Bürgermeister Herbert Schafferer und Pfarrer Augustinus Kühne



Platzkonzerte 2022

Text: Speckbacher Musikkapelle Rinn, **Fotos:** Stefan Erhart

Tolle Stimmung, schönes Wetter, super Verpflegung! Mit diesen Worten kann man die heurige Platzkonzert-saison der Speckbacher Musikkapelle Rinn beschreiben. Zahlreiche Besucher erschienen zu den neun Konzerten beim Pavillon Rinn. Die fleißigen Marketenderinnen versorgten die Gäste mit kühlen Getränken und dem einen

oder andern Schnapserl, während der Familienverband Rinn für die Kulinarik sorgte.

Die Speckbacher Musikkapelle möchte sich bei den Dorfbewohnern, den Besuchern aus den Nachbargemeinden und Urlaubsgästen für ihr Kommen herzlich bedanken.

WE WANT YOU!



ZUR VERSTÄRKUNG IN ALLEN
REGISTERN SUCHEN WIR ...

... MOTIVIERTE MUSIKANT:INNEN

... MOTIVIERTE MARKETENDERINNEN

DU BIST INTERESSIERT?

Dann melde dich telefonisch bei
Stefan Erhart unter 0676/41 67 737 oder
per Mail an musikkapelle@kabelrinn.at

zugestellt durch Post.at



Rückseite beachten →





Kammeradschaftspflege

Text: Speckbacher Musikkapelle Rinn, **Fotos:** Florian Taibon

Am 22. Oktober machten sich die Musikantinnen und Musikanten samt Begleitung mit einem Bus auf den Weg ins Zillertal zum Braukunsthaus Zillertal Bier. Dort wurde den interessierten Teilnehmern bei einer

Besichtigung die Geschichte und die Herstellung des Bieres näher gebracht. Natürlich durfte im Anschluss eine Bierverkostung nicht fehlen. Schon etwas hungrig ging die Fahrt über die kurvenreiche Straße auf den Weerberg

zum „Genussreich Hüttegg“. Nach einem ausgiebigen Törggelen und gemütlichem Beisammensein ging es kurz vor Mitternacht wieder nach Hause!





Die „Rinner Racer“ freuen sich schon wieder auf das Schitechniktraining am Glungezer das jeden Freitag stattfindet.

Wintersaison 2022/23

Text: SV Rinn, Sektion Schi

Auch in diesem Winter wird wieder jeden Montag Abend ab 16. Jänner 2023 bis zu den Vereinsmeisterschaften im Februar ein offenes **Schitraining** im Kinderland Rinn stattfinden.

Das Abschlusstraining ist wie immer am Mittwoch Abend vor den Vereinsmeisterschaften, also am 15. Februar 2023. Wir freuen uns, wenn wieder viele ambitionierte Hobby- sowie Rennläufer das Angebot nutzen werden, um sich professionell auf den Wettkampf vorbereiten zu können.

Die **Vereinsmeisterschaften Schi** werden am Samstag, den 18. Februar 2023 stattfinden.

Mit den **Rinner Racern**, der Racing Aufbau Gruppe, starten wir bereits in die 2. Wintersaison. Jeden Freitag Nachmittag ab dem 30. Dezember 2022 wird den Kindern ein Schitechniktraining am Glungezer in 12 Einheiten angeboten. Es wird ausschließlich frei gefahren, an der Schitechnik ge-

feilt und der Spaß und die Freude am Schifahren kommt nicht zu kurz. Erfreulicherweise haben sich bereits 35 Kinder angemeldet. Leider können wir derzeit keine weiteren Kinder mehr bei den Rinner Racern aufnehmen. Falls jemand Interesse an einer Trainertätigkeit bei den Rinner Racern haben sollte, bitte meldet euch beim Sportverein Rinn unter office@sportverein-rinn.at. Weitere Trainer werden dringend benötigt.

Marie Omminger, Moritz Omminger und Laura Löschnig werden beim **GRS**

– **Glungezer Renn Service** trainieren. Alle drei Kinder werden fleißig beim stangengebundenen Schitraining am Glungezer teilnehmen und werden u.a. bei den Bezirkscup Rennen Innsbruck Süd für den SV Rinn an den Start gehen.

Im März 2023 werden wir wieder den beliebten **Schiausflug nach Obbergurgl** für die SV Rinn Mitglieder organisiert.

Schi Heil. Wir freuen uns auf einen tollen Winter.





Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
 +43 1 711 28-8488
 (Montag–Freitag 8:00–17:00)

Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Text: Statistik Austria, **Fotos:** envato.com

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen

Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

- Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.



Rinner Bichl

Zeitung der Gemeinde Rinn
Dezember 2022 | www.rinn.tirol.gv.at

AUSGABE

19



Nächste Ausgabe: 1. April 2023
Redaktionsschluss: 1. März 2023

Herausgeber, Medieninhaber: Gemeinde Rinn
Kontakt: gemeindezeitung@kabelrinn.at

FISCHTZUCHT TEUFELSMÜHLE

**Fischereimeister
Steger Volkmar**
0664 / 110 86 37

Triendsiedlung 5
6074 Rinn

Ab-Hofverkauf
Mi, Do, Fr:
9.00 - 17.00
Sa:
9.00 - 14.00

**FRISCHEN
FISCH
FISCHT
FISCHEREIMEISTER
VOLKMAR.**